

1432 Februar 25

Haus Assen

Drees van der Heghe verkauft dem Johannes Groteynden, dem Jungen, Bürger zu Ahlen, eine jährliche Rente von 4 Mark für 72 Mark. Fällig ist diese Rente aus dem Henneken gud to Geyselderen, das Werneke Selter bewohnt, gelegen im Kspl. Sendenhorst, Bauerschaft to Geyselderen und aus Hermanshuse to Bottinctorppe, gelegen in dem olden kerspele to Alen, Bauerschaft to Borbeyne. Diese Güter sund bis auf 1 Mark an Everd de Vryssche, 1 Mark an Didericke Kemener, 1 Gulden an den Tryppenmeker und $\frac{1}{2}$ Mark an die Herren van sunte Mauricius unbelastet. Mitbürgen des Verkaufs sind Seryes van der Heghe, Sohn des Seryesm Seryes van der Heghe, Sohn des Bernd, und Diderich van den Berghe, Diderickes Sohn, die ebenso wie der Verkäufer püntliche Zahlung und vollkommene Währschaft geloben. Sollte trotzdem keine Zahlung erfolgen, so verpflichten sich Verkäufer und Bürgen, innerhalb 8 Tagen nach der Mahnung jeder mit 2 Pferden und 1 Knechte zum Einlager in Ahlen.

Or., Siegel des Verkäufers und der Bürgen, das letzte ab.